

Protokoll der Gründungssitzung des Arbeitskreises Klonale Hämatopoese DGHO 13.10.2023

- Begrüßung der Teilnehmer durch Prof. Wörmann und Anmerkungen zum Ablauf der Sitzung
- Grußwort von Prof. Andreas Hochhaus als Repräsentant des Vorstandes. Er betont, dass der Vorstand die Initiative zur Gründung des AK ausdrücklich begrüßt und einstimmig befürwortet. Er hält den AK für sehr wichtig, um das Thema klonale Hämatopoese und die damit verbundene Diagnostik und Expertise federführend in der Hämatologie/Onkologie anzusiedeln und nicht der Kardiologie oder anderen Bereichen der Inneren Medizin zu überlassen, wobei er auch betont, dass eine spätere Zusammenarbeit mit Arbeitskreisen der anderen Spezialitäten (z.B. Kardiologie, Neurologie, Humangenetik) wichtig und wünschenswert wäre. Nach Etablierung des AK tritt der Vorstand der DGHO an die OeGHO und die Schweizer Kollegen heran, um eine Teilnahme dieser Kollegen zu ermöglichen.
- Bevor es in die Diskussion geht bittet Frau Prof. Götze alle Teilnehmer zu einem Gruppenfoto (anbei).
- Prof. Frederik Damm erklärt, dass wir vorschlagen, den Arbeitskreis in kleinere Task Forces aufzuteilen, die sich speziellen Themen widmen.
- Der erste Punkt, den er im Detail bespricht, ist die Harmonisierung der Diagnostik, um insbesondere einen Konsens bezüglich den Sequenziermethoden, der Sequenziertiefe sowie der Befundung und dem informativen Befundbericht zur erreichen.
- Hierzu gibt es zahlreiche Wortmeldungen der Teilnehmer und es wird lebhaft und konstruktiv diskutiert.
- Die zweite geplante Task Force wird von Frau Prof. Götze vorgestellt. Hier geht es um die Etablierung eines nationalen CHIP Registers. Ziel ist es, ein gemeinsames Register zu nutzen, um wissenschaftliche Projekte voranzutreiben und wissenschaftliche Erkenntnisse in prospektiver Form an einer großen Zahl an Patienten/-proben zu gewinnen. Die Biobank mit Asservierung von Biomaterial soll weiter dezentral an den Zentren selbst erfolgen und alle Teilnehmer sollen Zugriff auf die Daten des Registers haben. Es wird auch vorgeschlagen, geplante wissenschaftliche Auswertungen in einer kurzen Skizze festzuhalten und zu kursieren, damit nicht parallel ähnliche Auswertungen erfolgen und Ressourcen und Expertise gebündelt werden.
- Auch hier wird lebhaft und konstruktiv diskutiert. Prof. Klaus Metzeler wird einen ersten Entwurf für eine online CHIP Register Maske entwerfen.
- Es wird in der Diskussion gemeinsam entschieden, den Agendapunkt ethische Aspekte bei Diagnose CHIP in die Task Force CHIP Register zu integrieren.
- Es folgt die Wahl zum Vorsitz und stellvertretendem Vorsitz, die von Prof. Wörmann geleitet wird. Prof. Frederik Damm wird einstimmig als Vorsitzender des AK gewählt, Frau Prof. Götze ebenso einstimmig als Stellvertretende Vorsitzende.
- Die Teilnehmer werden aufgefordert, sich je nach Interesse und Expertise für einen der beiden oder für beide Task Forces per email anzumelden, was zahlreiche Teilnehmer im Anschluss auch getan haben.

Gruppenfoto der Gründungssitzung, 13.10.2023, Hamburg

